



Rubrik: Wirtschaft

Ausgabe 8 - 2019

22 Euro pro Ausländer

Im Gebiet ansässige Reiseveranstalter sollen für jeden ausländischen Touristen, der über sie eine Reise ins Gebiet bucht, eine Prämie erhalten. Ein entsprechender Beschluss der Zentralregierung ist auf dem offiziellen Internetportal für Rechtsinformationen veröffentlicht worden.

Prämien und Subventionen für Touristen aus Deutschland, Israel, den USA, Frankreich, Italien, Großbritannien, Korea, Spanien, Japan und Indien stehen einheimischen juristischen Personen zu, die in der Tourismusbranche seit mindestens zwei Jahren tätig sowie liquide und nicht verschuldet sind und auch sonst keine staatlichen Vergütungen erhalten.

Die Grundgebühr für einen Touristen aus dem Ausland ist bei 1.200 Rubel (ca. 17 Euro) angesetzt worden. Der Endbetrag hängt von der Zahl der Übernachtungen und der Klassifizierung des jeweiligen Hotels ab: Je länger ein Ausländer in der Region bleibt und je mehr Sterne das gebuchte Hotel hat, desto höher fällt das Honorar für das betreffende Reisebüro aus.

Die Höhe der Prämie hängt auch von der sogenannten Kategorie der jeweiligen russischen Region ab. Moskau, St. Petersburg und die Region Krasnodar gehören zur Kategorie Nr. 1, Kaliningrad wird hingegen als Kategorie Nr. 2 eingestuft. Zieht man all diese Faktoren in Betracht, können im Kaliningrader Gebiet ansässige Reiseveranstalter von einer Prämie ab 1.560 Rubel (ca. 22 Euro) pro Tourist ausgehen.